

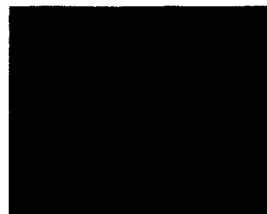
AKTUELLES	
Nachrichten aus Forschung und Praxis	4
TAGUNGSBERICHT SATH	
21. Jahrestagung der Gesellschaft der Augenärzte Sachsen-Anhalts und Thüringens (SATH)	
U. Hennighausen	8
SCHWERPUNKT AMD/Netzhaut	
ROP-Register: Aktueller Stand und neue Perspektiven	
A. Stahl	16
Zelluläre Grundlagenforschung zur AMD	
A. Klettner	20
Die Mikroglia in Tiermodellen von Augenerkrankungen	
P. Heiduschka	26
MARKTÜBERSICHT	
Funduskameras/OCT-Geräte	32
TAGUNGSBERICHT JHG	
Auf den Spuren von Ruysch, Donders und Snellen – XXVII. Jahrestagung der Julius-Hirschberg-Gesellschaft	
S. Scholtz	38
FACHBEITRAG AUGENVERÄTZUNGEN	
Das Verätzungstrauma am Auge – Ätiologie, Sofortmaßnahmen, Therapie	
H.-W. Roth	42
REZENSION	
Ophthalmologie in der alternden Gesellschaft	48
FACHBEITRAG LSZ	
Transplantation kultivierter Limbusepithelzellen	
J. Menzel-Severing	50
MEDIZINGESCHICHTE	
Serie Auge und Sehen: Frau und Brille	
H.-W. Roth	52
AUS DEN UNTERNEHMEN	
Aktuelles zu Branche & Produkten	54
SERVICE-RUBRIKEN	
Termine	53
Kleinanzeigen	55
Inserentenverzeichnis	36
Vorschau, Impressum	58



Titelbild: Angefärbte Mikroglia-Zellen (Motiv: Priv.-Doz. Dr. P. Heiduschka, Münster. Gestaltung: T. Jahn)

SCHWERPUNKT AMD/NETZHAUT

2012 wurde vom Retina.net-Forschungsverband der Retinologischen Gesellschaft das ROP-Register geschaffen, in dem alle Frühgeborenen mit einem behandlungsbedürftigen ROP-Stadium erfasst werden können. Die Auswertung möglichst vieler Fälle ist anzustreben, insbesondere seit die intravitreale Anti-VEGF-Therapie als Behandlungsalternative zur konventionellen Lasertherapie diskutiert wird. Seite 16



Um die Pathogenese der altersabhängigen Makuladegeneration (AMD) besser zu verstehen und entsprechende Therapieansätze entwickeln zu können, müssen die Veränderungen auf zellulärer Ebene betrachtet werden. Die experimentelle Retinologie der Universitäts-Augenklinik Kiel beschäftigt sich vornehmlich mit den zellulären Grundlagen der Pathogenese und Therapie der AMD. Seite 20

Werden retinale Nervenzellen geschädigt, werden sie durch die Mikroglia phagozytiert. Dies führt zu einem irreparablen Verlust der Nervenfunktion im betroffenen Bereich. In experimentellen Studien konnte bereits gezeigt werden, dass eine Inhibierung der Mikroglia positive Auswirkungen auf das Überleben der retinalen Neurone haben kann. Seite 26

VERÄTZUNGSTRAUMA

Zu den gefährlichsten Unfallereignissen in der Ophthalmologie gehören nach wie vor Augenverätzungen. Abhängig von der chemischen Konfiguration des schädigenden Agens und seiner Einwirkdauer hängt der Behandlungserfolg beziehungsweise das Ausmaß der oft irreversiblen Schäden im Wesentlichen von der Soforttherapie ab. Seite 42

